

565052-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm – Hessen Film & Medien GmbH - Erbringung von Dienstleistungen bei der Abwicklung bewilligter Förderanträge im Bereich der Hessischen Filmförderung

OJ S 156/2026 14/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hessen Film & Medien GmbH

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hessen Film & Medien GmbH - Erbringung von Dienstleistungen bei der Abwicklung bewilligter Förderanträge im Bereich der Hessischen Filmförderung

Beschreibung: Hessen Film & Medien GmbH - Erbringung von Dienstleistungen bei der Abwicklung bewilligter Förderanträge im Bereich der Hessischen Filmförderung

Kennung des Verfahrens: b2007bdc-f158-4eca-b786-01d3d8442685

Interne Kennung: 60277-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92100000 Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SMQKM# Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer*innen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden

(Bestenauslese): 1. Geplante Zahl der Wettbewerbsteilnehmer: min. 3 bis max. 5 2. Objektive

Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerber*innen: Die Auswahl der Teilnehmer*innen erfolgt bei Vollständigkeit der nach Maßgabe der Bekanntmachung

vorzulegenden Nachweise und Erklärungen durch Bewertung der vorgelegten Referenzen.

Für die Bewertung wird eine vergleichende Prognose angestellt, welche

(unternehmensbezogene) Qualität aufgrund der eingereichten Referenzen für die vorliegend zu vergebende Leistung zu erwarten ist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder

Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hessen Film & Medien GmbH - Erbringung von Dienstleistungen bei der Abwicklung bewilligter Förderanträge im Bereich der Hessischen Filmförderung

Beschreibung: Die Aufgabe der Hessen Film & Medien GmbH, Bertramstraße 8, 60320

Frankfurt (nachstehend: "HF&M") besteht insbesondere darin, die hessische Film- und

Kinokultur mit der Zielsetzung, Vielfalt und Qualität in diesem Bereich zu steigern und zum

Aufbau des Medienstandortes Hessen beizutragen, finanziell zu fördern. In diesem

Zusammenhang beabsichtigt die HF&M, die Abwicklung bewilligter Förderanträge auf der

Grundlage der insoweit geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen ab dem 01.01.2027 für

eine Grundlaufzeit von einem Jahr unter dreimaliger Verlängerungsoption zugunsten des

Auftraggebers um jeweils ein Jahr (insgesamt somit für eine Laufzeit von maximal vier Jahren)

im Wege einer Rahmenvereinbarung an einen externen Dienstleister zu vergeben. Das

Fördervolumen beträgt derzeit ca. 10.000.000 Euro im Jahr. Es ist beabsichtigt, unter der

Rahmenvereinbarung jährlich ca. 350 Projekte zu beauftragen. Die Förderung erfolgt

entweder als bedingt rückzahlbares zinsloses Darlehen oder als Zuschuss. Förderzusagen mit

einem Fördervolumen bis einschließlich EUR 10.000,00 sowie Förderungen im Rahmen der

Hochschulabschlussförderung werden ohne gesonderte Prüfgebühr abgewickelt; im

Durchschnitt entfallen ca. 180 Förderzusagen pro Jahr auf das Segment unter EUR 10.000,00

(ca. 8 % des Gesamtfördervolumens). Die vorliegende Rahmenvereinbarung begründet keine

Verpflichtung des Auftraggebers zur Abnahme eines bestimmten Mindestvolumens; die

ausgewiesenen Projektzahlen und Fördervolumina stellen ausschließlich Schätzmengen dar

und entfalten keine Bindungswirkung. Das Leistungsspektrum des*der Dienstleister*in umfasst

dabei unter anderem die Vorbereitung der Fördervertragsabschlüsse, die

Verwendungsnachweisprüfung, das Erlös- und Rückführungsmanagement bei Darlehen

(bedingt rückzahlbare Darlehen) sowie die Mittelverwaltung und sämtliche der mit dem

Gesamtprozess einhergehenden Administrationsleistungen für entweder durch Zuschüsse

oder bedingt rückzahlbare, zinslose Darlehen geförderte Filmprojekte. Im Übrigen siehe

Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 60277-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92100000 Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing,

Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsoption: Dreimalige Verlängerungsoption zugunsten des Auftraggebers um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dreimalige Verlängerungsoption zugunsten des Auftraggebers um jeweils ein Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Eintragung in das Handelsregister, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Die Auswahl Eintragung in das Handelsregister erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung der*des Ansprechpartner*in für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben HVTG vom 17. Juni 2026, GVBl. 2026 Nr. 40. (5) Eigenerklärung zu Art. 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. (2) Eigenerklärung über

den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich des Auftrags, unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. (3) Vorlage von Jahresabschlüssen bzw. Auszüge von Jahresabschlüssen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der*die Bieter*in niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist. Konzerngesellschaften, die von der Aufstellung eines Jahresabschlusses befreit sind, haben die Jahresabschlüsse bzw. Auszüge von Jahresabschlüssen des Konzerns vorzulegen. Falls für den*die Bieter*in die Erstellung von Jahresabschlüssen nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedstaates, in dem der*die Bieter*in ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist oder deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedstaates, in dem der*die Bieter*in ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist, Vorlage einer aussagekräftigen Erklärung/Darstellung, aus der sich die wirtschaftliche und finanzielle Situation des*der Bieter*in in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren ergibt und auf deren Grundlage ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des*der Bieter*in ermittelt werden kann (z. B. Darstellung des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft unter Angabe der für die Geschäftstätigkeit des*der Wirtschaftsteilnehmer*in bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre etc.). (4) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens EUR 5.000.000 für Personenschäden und 3.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden oder eine Deckungszusage eines Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Auswahl Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.]

(1) Nachweis einschlägiger Erfahrungen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten 3 Kalenderjahre sowie des laufenden Kalenderjahres erbrachten Leistungen des*der Bieter*in bezogen auf den Bereich der Erbringung von Prüfungs- und Administrationsleistungen im Zusammenhang mit der Film- und Fernsehförderung. Anzugeben sind dabei - je Projekt/je Referenz - der Leistungsinhalt und Leistungsumfang sowie die Modalitäten der Leistung, der Auftragswert, die Projektstruktur, Zeit und Ort der Ausführung sowie der*die Auftraggeber*in mit Ansprechstelle und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse. Bescheinigungen des*der Auftraggeber*in können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. (2) Erklärung zur Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, unter Angabe der Anzahl der Führungskräfte. (3) Namentliche Benennung der*des Gesamtverantwortlichen für das Projekt mit (jeweiliger) Angabe der beruflichen Qualifikation nebst Vorlage entsprechender Studien- und Ausbildungsnachweise. (4) Namentliche Benennung des für die finanztechnische Prüfung im Projekt vorgesehenen Personals mit Angabe der beruflichen Qualifikation nebst Vorlage entsprechender Studien- und Ausbildungsnachweise.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf den Anteil der Unterauftragsvergabe, sondern auch auf die weiteren nachstehenden Anforderungen. Die Auswahl Anteil der Unterauftragsvergabe erfolgt aufgrund

technischer Beschränkungen.] (1) Erklärung, welche Teile der*die Bewerber*in beabsichtigt, an Nachunternehmer*innen zu vergeben. (2) Bei Bergwerksgemeinschaften: Bergwerksgemeinschaftserklärung. Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis (40 %), bestehend aus zwei Unterkomponenten: Pauschale Modell 1 (Gewichtung 85 % des Preisanteils), Pauschale Modell 2 (Gewichtung 15 % des Preisanteils)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrungen des eingesetzten Projektteams

Beschreibung: Erfahrungen des eingesetzten Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Güte und Qualität des Konzepts der Projektprüfung für die Vertragsschließung

Beschreibung: Güte und Qualität des Konzepts der Projektprüfung für die Vertragsschließung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Güte und Qualität des Konzepts der Projektprüfung im Rahmen der Erstellung des Schlussberichts

Beschreibung: Güte und Qualität des Konzepts der Projektprüfung im Rahmen der Erstellung des Schlussberichts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMQKM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMQKM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMQKM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber weist bereits jetzt darauf hin, dass die Bieter*innen sowie deren Nachunternehmer*innen und Verleihunternehmen, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind, nach Maßgabe dieses Verfahrensbriefs mit dem Teilnahmeantrag oder dem Angebot die erforderlichen Verpflichtungserklärungen zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des HVTG vom 17. Juni 2026, GVBl. 2026 Nr. 40, abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem und bevollmächtigtem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der*die Antragsteller*in den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hessen Film & Medien GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hessen Film & Medien GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hessen Film & Medien GmbH
Registrierungsnummer: DE 304316520
Postanschrift: Bertramstraße 8
Stadt: Frankfurt
Postleitzahl: 60320
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB als Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@goerg.de
Telefon: +49 69170000154
Internetadresse: <https://www.hessenfilm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: +49 6151126603
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 611327648534
Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 259b5730-fca2-42bb-aed3-c1eaa92683e0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2026 10:48:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 565052-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026